

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1879

1.6.1879



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

90.

Sonntag, den 1. Juni 1879.

Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement.

Undine.

Romantische Zauberoper in vier Aufzügen. Nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing.

Personen:

- | | |
|--|-----------------------|
| Bertalda, Tochter Herzog Heinrich's | Fräulein Goldsticker. |
| Ritter Hugo von Ringstetten | Herr Rosenberg. |
| Kühleborn, ein mächtiger Wassergeist | Herr Hauser. |
| Tobias, ein alter Fischer | Herr Harlacher. |
| Marthe, sein Weib | Frau Feuerstake. |
| Undine, ihre Pflögetochter | Fräulein Rupp. |
| Pater Heilmann, Ordens-Geistlicher aus dem Kloster Maria
Gruß | Herr Ludwig. |
| Beit, Hugo's Schildknappe | Herr Kürner. |
| Hans, Bertalda's Kellermeister | Herr Speigler. |
- Würdenträger. Ritter und Frauen. Jagdgefolge. Pagen. Knappen. — Fischer und
Fischerinnen. Landleute. — Gespenstige Erscheinungen. Wassergeister.

Der erste Akt spielt in einer Fischerhütte, der zweite in der Reichstadt im Herzoglichen Schlosse, der dritte und vierte
Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.

Zeit der Handlung: gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts.

Sämmtliche Ballet-Evolutionen sind von Herrn Hofballetmeister Beauval arrangirt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Parterre-Sperreplätze . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon 3 " — "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechsell kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am **Samstag den 31. Mai** von **11 bis 12 Uhr** für die **ungerade**, von **12 bis 1 Uhr** für die **gerade Tour** zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerzte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 2. Juni, III. Quartal, 78. Abonnements-Vorstellung.

Wilhelm Tell. Schauspiel in fünf Aufzügen von Schiller.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach Mastatt um 10¹⁰ Uhr
und nach Pforzheim um 12⁵ Uhr.

B. C. 11. 722. M. 408.